

Exzellente Ausbildung bei der IFA durch IHK-Prüfungen bestätigt

- **Erfolgsquote bei Zerspanungsmechanikern liegt erneut bei 100 Prozent**
- **Auszubildende: Wir sind hervorragend auf Prüfung und Beruf vorbereitet worden.**

HALDENSLEBEN (06. Februar 2012). Gelenkwellenhersteller IFA Rotorion meldet bei der Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker erneut eine Erfolgsquote von 100 Prozent. Alle neun Auszubildenden des vierten Lehrjahres haben ihre Prüfungen vor der Industrie- und Handelskammer überzeugend bestanden. Aufgrund ihrer guten Leistungen und des Bedarfs an Fachkräften hat die IFA Rotorion alle Neufacharbeiter in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

Die Auszubildenden erklärten während der fröhlichen Zeugnisübergabe in der Lehrwerkstatt der IFA Rotorion, dass sie von ihren IFA-Ausbildern in den vergangenen Jahren hervorragend auf die Prüfung und auf den Beruf vorbereitet worden seien. Die IFA setzt seit Jahren auf exzellente Ausbildung von jungen Menschen, um dem Fach- und Führungskräftemangel in der deutschen Industrie mit eigenem Nachwuchs erfolgreich begegnen zu können.

Die IFA gewährt Auszubildenden als besonderen Ansporn bei entsprechenden Leistungen eine Übernahmegarantie. Das Unternehmen bildet mit 7 Prozent Ausbildungsquote mehr junge Leute aus als der Bundesschnitt. IFA-Gesellschafter Heinrich von Nathusius und IFA-Geschäftsführung liegen die Zukunftsperspektiven für junge Menschen in der Region am Herzen.

Bernd Sollors, Ausbilder bei der IFA und Vorsitzender der IHK-Prüfungskommission in Personalunion, übergab die Prüfbescheinigungen an die frischgebackenen Zerspanungsmechaniker. „Man weiß, was man hat, wenn man selbst ausbildet“, meint er. „Wir haben immer leistungswillige und wissbegierige junge Menschen bei uns. Wir bilden Sie vielseitig und umfassend aus. Auf dem Arbeitsmarkt findet man solche Leute nur sehr schwer“, ergänzt Torsten Fritz, IFA-Bereichsleiter Personal.

Die neun neuen Zerspanungsmechaniker werden für die IFA am zentralen Standort in Haldensleben, am Produktionsstandort in Irxleben und bei der IFA-Antriebstechnik GmbH in Gardelegen beschäftigt sein. Aktuell bildet die IFA 30 Zerspanungsmechaniker aus, davon absolvieren zehn zusätzlich ein Duales Studium Maschinenbau.

Bildunterschrift:

Alle neun IFA-Zerspanungsmechaniker haben es geschafft! Mit Freude nahmen sie von ihren Ausbildern Bernd Sollors und Eckhard Becker ihre Abschlusszeugnisse entgegen.

IFA ROTORION – Holding GmbH in Kürze

Die IFA ROTORION - Holding GmbH in Haldensleben/Sachsen-Anhalt ist eines der herausragenden Unternehmen in den neuen Bundesländern. Es produziert für die internationale Automobilindustrie Kardanwellen. Für seine Innovationen im Bereich Leichtbau wurde die IFA Rotorion „Ausgewählter Ort der Initiative Deutschland – Land der Ideen“. Die IFA wurde 1992 von Unternehmer Heinrich von Nathusius privatisiert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Berit Lenze, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation,
IFA ROTORION – Holding GmbH, Industriestraße 6, 39340 Haldensleben
Telefon: +49 (39 04) 473-14 06, Telefax: +49 (39 04) 473-11 00,
E-Mail: presse@ifa-rotorion.com, Internet: www.ifa-rotorion.com